

Vom Bakterienreichtum der Milch

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **76 (1950)**

Heft 27

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der unfreiwillige Humor an der Plakatsäule

Das Lied des bildenden Jakob

Hereinspaziert und aufgepaßt!
Ein Jahrmarkt ist das Leben!
Darin verkauf ich auf Kredit
Das Wissen löffelweis, damit
Ihr Geist und mein Gewinn sich heben.

Hereinspaziert und aufgepaßt!
Mit meinen Sprachmethoden
Beherrschen Sie in Monatsfrist,
Sofern es nicht schon früher ist,
Die Sprache Ihrer Antipoden!

Hereinspaziert und aufgepaßt!
Sollt' es am Willen fehlen,
Dann darf ich Ihnen ungeniert —
Erfolg wird schriftlich garantiert —
Den Band von Dr. Bluff empfehlen.

Hereinspaziert und aufgepaßt!
Bemühen zu verachten
Ist meiner Kurse nahes Ziel,
Wer wenig tut, gewinnt doch viel!
Als Beispiel mög man mich betrachten.

Robert Däster

Walliser Keller
Neuengasse 17
BERN
Telefon 216 93

Emmentaler-Hof
Neuengasse 19
BERN
Telefon 216 87

Alex Imboden

Zwei Lokale der guten Weine und des guten Essens!

Der Glückliche

Dem Glücklichen schlägt keine Stunde.
Er wird aber gut daran tun, gleichwohl immer eine Uhr bei sich zu haben.

fis

Zürichs Seutzerbrücke

Die Quai-Brücke zur Geschäftszeit ...

Taif.

Zwei Reden — ein Publikum

Zweimal sprach Bundesrat Etter kürzlich in Zürich, zuerst am Tonkünstlerfest und kurz darauf am Keramik-Kongress. Beidemal hatte er also das gleiche Publikum vor sich: Tonkünstler.

fis

Zu wenig hoch ...!

Wie man aus Bern vernimmt, hat der Ständerat die 15 Millionen für die Swissair nicht bewilligt, weil er fand, diese Summe sei für eine Gesellschaft, welche so hoch hinaus wolle, zu wenig hoch!!

Brun

Lieber Nebelspalter!

An der Bahnhofstraße in St. Gallen liegt das bekannte Café Pfund. Auf der Gartenmauer dieser Erfrischungsstätte liest man die Worte «Lunch - Dinner». Wer Englisch kann weiß, was das heißt und spricht es auch richtig aus: Löntsch und Diner. Nun kann man nicht von jedermann erwarten, daß er Englisch gelernt hat und mit Sinn und Aussprache solch fremder Ausdrücke vertraut sei. Zum Beispiel das weibliche Faktum in unserer Firma übersetzt diese Maueraufschrift auf ihre eigene Weise. Wir ersuchten den dienstbaren Geist dieser Tage, uns zu Geschenkzwecken sechs Pfundsteine zu kaufen. Zuerst verwundertes Kopfschütteln. Was ist das? Nachdem wir ihr diese Schokolade-Spezialität des Herrn Pfund erklärt, fragt sie: «Gut, aber wo ist dieser Herr Pfund?» Auf das hin beschreiben wir ihr genau den Weg zum Café an der Ecke Bahnhofstraße-Waisenhausstraße, worauf ihr plötzlich ein Licht aufgeht und sie freudig ausruft: «Ja, jetzt weiß ich schon, das ist dort beim Lunk Diener.»

H. N.

AN UNSERE TEXT-MITARBEITER

Rücksendung nicht verwendeter Beiträge erfolgt nur, wenn ihnen eine adressierte und frankierte Enveloppe beigelegt ist.

Nebelspalter.

RESANO
SCHWEIZER
TRAUBEN
SAFT

Rot:
ein rassiger, echter
Waadtländer

naturrein

voller Sonnenkraft!

Bezugsquellennachweis:
P. Bartenstein AG. Uster



Vom Bakterienreichtum der Milch

... me hät öbbis fürs Gäld!

Aus Limmat-Athen

Das alte, scheußliche EWZ-Gebäude über der Limmat steht vor dem Einsturz (gottseidank! sagen die Zürcher, denen es ein Dorn im Auge ist). Doch die Stadtverwaltung versucht mit viel Mühe und Steuergeldern, das Wrack zu retten, denn sie hat noch drei Ladenmieter, darunter die Filiale einer Großbank, einquartiert. So kann man unter den umstehenden Schaulustigen Betrachtungen hören, wie: «Werden sich diese Geschäfte wohl noch lange über Wasser halten?» und «Wenn die Bank schon ins Wasser fällt, das Geld hat sie im Trockenen.»

bi

Frei nach Münchhausen

Graf Alexander Keyserling berichtete vom Fang eines Lachses: «So groß war der Lachs», und dabei deutete er mit den ausgestreckten Armen eine Größe von über zwei Metern an. Seine Frau sieht ihn an und sagt: «Aber, Alexander, ich war doch dabei! Der Lachs war doch höchstens halb so groß!»

Worauf Alexander die Gräfin ernst ansieht und antwortet: «Aber, Henriette, weißt du nicht, daß ein Lachs in einer Geschichte ebensogut wachsen kann wie im Wasser.»

Frafebo

Balcana Export
en boîtes de 25 pièces
fr. 1.10